

So wie du warst

Von Legooory

Kapitel 2: Schluss mit rauchen

"Puhh!" Lysop ging auf die Knie. Das war heute ein seltsamer Tag, okay, nicht der Tag war seltsam, sonder seine Freunde. Erst stopfte ihm Nami eine Teufelsfrucht in den Mund, dann starrten ihn alle an, wie eine Zirkusattraktion und zum Schluss küsste Sanji ihn auch noch. Es war zum Heulen. Lysop steckte seine Schleuder weg. Vorsichtig, als würde irgendetwas Schlimmes passieren wenn er es machte, strich er seine Lippen nach. Küssen konnte der Blonde, das musste man ihm lassen. Wenn er nicht so nach Rauch geschmeckt hätte, wäre sein Verstand wahrscheinlich baden gegangen und er hätte ihn nicht von sich stoßen können. Zum Glück war Sanji Kettenraucher. Lysop stand auf, er brauchte jetzt unbedingt frische Luft. Der Rauch brannte immer noch in seinem Mund. Er war schon fast allergisch auf Zigaretten. Na ja, so bewahrte er sich wenigstens vor einer Raucherlunge und somit einem frühen Tod und natürlich seine Freunde.

An Deck lehnte er sich erstmal an die Reling und atmete tief durch... "Geht's dir nicht gut?" Jetzt traf ihn der nächste Schlag. Hätte er das doch nicht so laut gedacht mit dem Gedankenblitz, jetzt musste er dauernd Angst haben, dass er irgendwann einen Herzstillstand erleiden würde. "Doch", er lächelte Ruffy an "ich hab dank dir zwar jetzt Herzrasen, aber das ist nicht schlimm." So schnell konnte er gar nicht schauen, wie Ruffy plötzlich neben ihm stand und ihm die Hand auf die Brust legte. "Hm, du hast Recht, rast ganz schön." Sein Kapitän grinste ihn naiv an, aber deswegen nahm er aber seine Hand noch lange nicht weg.

"Ähm Ruffy, könntest du deine Hand wegnehmen?" Was sollte das denn jetzt? Erst Sanji und nun Ruffy? Am Besten kam Zorro gleich auch noch, dann musste er wenigstens nicht warten, bis er von sich aus sich plötzlich von hinten an ihn schlich. Eine Gänsehaut überzog seinen Körper. Er sollte eindeutig nicht mehr soviel denken. Ruffy sah Lysop irritiert an. Erst schaute er verängstigt, dann böse und nun grinste er wie bekloppt. Er zuckte mit den Schultern, war ihm doch egal, solange er ihm etwas nah sein konnte. Das Aussehen von seinem Kanonier machte ihm zu schaffen. Klar wusste er, dass er gerade den Herzschlag seines Freundes spürte, sein Gehirn verbot ihm auch derartiges Weiterdenken, aber da war noch etwas anderes in ihm, das ihn dazu regelrecht zwang und dass konnte man nicht so leicht ausschalten. Natürlich gäbe es eine Möglichkeit um diese Gefühle abzustellen, aber ohne Herz lebt es sich schlecht und eine blutige Sache würde es auch werden. Ruffy schüttelte mit dem Kopf und strich Lysop über das Brustbein. Dieser versteifte sich augenblicklich und starrte seinen Kapitän an. "Ruffy, lass das... ich hab gesagt, du sollst das lassen. Nimm deine Pfoten von mir!" Lysop versuchte den Gummijungen von sich zu schieben, aber er versagte kläglich. Versucht ihr mal einen klammernden Irren euch von Leib zu halten.

Ruffy strich seinem Gegenüber eine Strähne hinters Ohr. "Du bist sehr schön." "Ich würde mal sagen das reicht." Ruffy begann plötzlich zu lachen und konnte sich dadurch auch nicht mehr an Lysop festhalten. Er sammelte unter einem Lachanfall seine Arme zusammen und ging zu Boden. Froh endlich aus dem festen Griff seines Kapitäns zu sein, strauchelte Lysop erstmal ein paar Schritte zurück. "Danke" er lächelte Nami zu, die Ruffy gerade gehörig durchkitzelte. Er wollte gerade unter Deck, als er nicht anders zu erwarten in jemanden hineinlief und prompt festgehalten wurde. "Na, wo willst du denn hin?" "Äh, hi Sanji" Heute war eindeutig nicht sein Tag "ich wollte jetzt eigentlich duschen und dann schlafen, ist ja auch schon spät." Gut, das klang nicht sehr überzeugend, da es gerade mal Nachmittags war, aber egal. Sanji lächelte Lysop an. "Du warst schon immer ein schlechter Lügner", hauchte er ihm entgegen, sodass der Kleinere zu husten anfang. Was rauchte Sanji eigentlich? Das roch ja schon tödlich. "Dafür solltest du bestraft werden..." Lysop begann zu zittern und er Idiot hatte auch noch gesagt, dass er duschen wollte. Na toll. Sanji lächelte ihn anzüglich an, als...

DONK

Zorro ihm mit voller Wucht eine seiner Schwertscheiden auf den Kopf haute. "Dir geht's wohl zu gut!", fing Sanji an zu mosern und rieb sich den schmerzenden Kopf. Zorro schüttelte daraufhin nur mit dem Kopf, packte Lysop am Arm und schleifte ihn hinter sich her. "Hey, was soll das?! Ich hab zuerst mit ihm geredet!" Der Schwertkämpfer rollte mit den Augen und drehte sich zu Sanji. "Aha und das ist ein Grund ihn sexuell zu belästigen?" "Ich soll was?" "Hättest dir einen besseren Ort dafür aussuchen sollen, hier kommt immer einer vorbei", Zorro grinste böse "Bist du schon so tief gefallen? Und noch was. Nicht nur deine schlechte Anmache verscheucht dir die Leute, sondern auch dein ewiges Gerauche. Was rauchst du eigentlich? Kuhmist? So riecht es zumindest." Damit war für Zorro die 'Unterhaltung' vorbei und er zog Lysop weiter hinter sich her.

"Danke Zorro." Lysop lächelte ihn an und ging ins Bad. Allein. Der Schwertkämpfer steuerte das Jungenzimmer an und ließ sich da auf seine Hängematte sinken. "Oh man", er seufzte und legte sich zurück. Was war nur mit den Anderen los. Gut, Lysop sah jetzt ziemlich gut aus, aber deswegen war er ja noch lange kein anderer Mensch. Früher waren alle froh, wenn der Lügenbold nicht in ihrer Nähe war und sie mit seinen Geschichten nervte und jetzt hingen sie an ihm wie Kletten. Er schüttelte den Kopf, was war das nur für eine Teufelsfrucht gewesen? Jetzt war er weder Mann noch Frau und das ist hart. Na ja, Mann war Lysop noch nie gewesen. Er war schon immer etwas feminin gewesen und seine Feigheit war auch nicht gerade förderlich. Zorro schloss die Augen. War ihm doch egal. Sollte sie doch mit ihm machen was sie wollten...

"Nein... ah, Hilfe! Lasst los, ich möchte das nicht." Tränen bahnten sich ihren Weg über seine Wange. Verzweifelt versuchte sich Lysop zu wehren, aber er schaffte es nicht. Sanji und Ruffy hatten ihn festgenagelt. Er hatte keine Chance. "Zier dich nicht so", raunte ihm der Blonde ins Ohr, bevor er ihm über die Muschel leckte. Lysop begann zu zittern. Er hasste jede Träne, die sich davonstahl, die er nicht zurückhalten konnte, denn Ruffy küsste sie weg. Sanji hatte seine Hand in Lysops Haaren vergraben und zwang ihm nun einen gierigen Kuss auf. Lysop konnte nicht mehr, es war zu viel für ihn. Er ging zu Boden und das wurde natürlich sofort ausgenutzt...

Zorro wachte schweißgebadet auf. Er atmete tief durch. "Es war nur ein Traum", murmelte er vor sich hin, um sich selbst zu beruhigen. Das würden seine Freunde nie tun, vor allem Ruffy und Sanji... Zorro sprang aus seiner Hängematte und ging zum Bad. Vor der Tür setzte er sich hin, lehnte er sich gegen die Wand und schloss die

Augen. So konnte er auf den Kleinen aufpassen, ohne dass er etwas merkte. Es war ja nichts neues, dass Zorro überall schlief.

Lysop stand unter der Dusche und ließ sich das warme Wasser über den Körper laufen. Es war so schön angenehm und er spürte richtig, wie die Anspannung aus ihm wich. Er stellte das Wasser ab und trocknete sich gedankenverloren ab. Was sollte er nur machen? Die anderen würden nie damit aufhören, würden ewig versuchen ihn anzumachen, ihn zu berühren. Er konnte es nicht verstehen. Er war doch immer noch er, Lysop, oder nicht? Er stellte sich vor den Spiegel und betrachtete sich. Er strich sich über die Brust bis zum Bauch. Feminin mit Muskeln. Seine Haare hingen ihm nass ins Gesicht. Ob er sie vielleicht abschneiden sollte? Wenigstens seine alte Länge. Er fuhr sie entlang, wickelte sie um den Finger und ließ sie dann wieder fallen. Hm, sie wurden nicht mal lockig. Lysop strich über sein Spiegelbild. Nein, das war nicht mehr er, das war jemand anderes. Aber vielleicht sollte er einfach so bleiben und seinen Vorteil daraus ziehen. Vielleicht musste er gar nicht mehr mutig werden, sie fraßen ihm ja jetzt alle aus der Hand. Er musste jetzt nur noch lernen sich zu verteidigen, denn es war nicht immer einer da, der ihm half, er konnte auch nicht von Zorro und Nami erwarten, dass sie jedes Mal zur Stelle waren, wenn ihn einer anmachte. Er schüttelte mit dem Kopf. Das konnte er wirklich nicht verlangen. Seufzend zog er sich an. Vielleicht sollte er mal Nami fragen, ob sie ihm etwas zum Anziehen lieh, damit ER mal Spaß mit seinem neuen Aussehen hatte, dass er sich mal gefiel. Lysop grinste. Genau das machte er jetzt. Er schloss die Tür auf und stürmte nach draußen, dass er Zorro fast überrannt hätte, fiel ihm nicht wirklich auf und entschuldigen konnte er sich immer noch später.

An Deck fand er Nami und schleifte sie in ihr Zimmer. "Was ist denn mit dir los? Was willst du?" Lysop schloss die Tür hinter sich und lehnte sich dagegen. Er sah ihr strahlend in die Augen, dass der Navigatorin ganz anders wurde. "Was hast du vor?"

Die Küchentür ging auf und Nami kam herein. Grinsend setzte sie sich auf ihren Platz und ignorierte die seltsamen Blicke der anderen. Sie freute sich schon auf deren Gesichter. Sanji verteilte das Essen und setzte sich hin. Er wollte gerade ansetzen, und sich nach Lysop erkundigen, als die Tür erneut aufging. Nami fing an zu glucksen, als sie sah, wie eine Gabel nach der anderen klirrend auf den Teller fiel. Sie könnte sich selbst auf die Schulter klopfen, als sie ihr Werk so betrachtete. Lysop sah toll aus. Er hatte ein schwarzes, kurzes Kleid an und dass er keinen Busen hatte, machte überhaupt nichts. Schwarze, hochhakige Schuhe an rasierten, endlos scheinenden Beinen. Seine Haare hatten sie zu einem strengen Zopf zusammengebunden, sodass die dunkel geschminkten Augen noch mehr zur Geltung kamen. Lysop war nicht aufgedonnert, er hatte nur Wimperntusche und Kajal aufgetragen bekommen.

Aufreizend lief er zu seinem Platz und überschlug seine Beine, als er saß. Als er in jedes Gesicht gesehen hatte, verfiel er in schallendes Gelächter, in das Nami sofort mit einstimme. Ihre Augen wurden wässrig und Lachtränen zierten ihr Gesicht. Es war einfach zu köstlich, wie die Jungs ihn anstarrten. Genau das hatte Lysop gebraucht. Er hatte einfach mal wieder Lachen müssen, das hatte er gebraucht und es tat so gut. Nach dem Essen würde er sich natürlich wieder umziehen, er war ja schließlich ein Mann, aber das war es wirklich wert gewesen.

Nach dem Essen half Lysop beim Abräumen und da fiel es ihm erst auf. "Sanji, du hast noch gar keine Geraucht." Der Blonde drehte sich zu ihm und hob eine Augenbraue. "Das ist dir wirklich aufgefallen?" Er ging auf ihn zu und nahm ihm die Teller aus der

Hand. "Das tu ich nur für dich." Mit diesen Worten stellte er die Teller auf die Ablage und ließ Wasser zum Spülen einlaufen. Lysop, dem erst jetzt die Worte klar wurden, drehte sich um und ging. Sollte der Blonde doch alleine spülen, er würde sich jetzt erst mal umziehen.

Tbc

So ein Schwachsinn <<

Wand: *zustimmend nick*

Boah òo ich sollte nicht mehr schreiben, da ist ja nur Wurstsalat herausgekommen

Wand: Du bringst nicht mal Wurstsalat zustande -.-

Nett =.= aber es könnte schlimmer sein oder?

Wand: Du hast Lysop in ein Kleid gesteckt, was könnte schlimmer sein?

Strapse xD

Wollte mich für dein Kommi bedanken wrigle ^^

Wand: ich versteh nicht, wie man das lesen kann óo

Na, die Geschmäcker sind verschieden und ihr gefällt's halt ^^

So dala, hoffe dass es wieder Kommiss gibt ^^

Wand: Die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zu letzt -.-

Du bist so aufbauend ~_~

Auf bald, Legoory